



SCHÖNE ZÄHNE

MIT ZAHNIMPLANTATEN



SIMPLY DOING MORE

INHALT



- 2 Zahnverlust – was passiert da?
- 3 Was ist ein Zahnimplantat?
- 4 Der Qualitätsunterschied –
5 gute Gründe für Zahnimplantate
- 8 Der große Unterschied
Vergleich Zahnimplantate – konventionelle Methoden
- 10 Die Straumann Lösungen auf einen Blick
- 14 Mit Zahnimplantaten zurück zu Ihrem Lächeln:
drei Patienten, eine Entscheidung
- 22 Der Weg zu Ihrem neuen Lächeln:
Behandlungsablauf
- 24 Die häufigsten Fragen – die wichtigsten Antworten
- 26 Straumann – das Unternehmen
- 28 Was spricht für Zahnimplantate von Straumann

EIN WORT VORAB



Liebe Patientin, lieber Patient,

kann man Lebensqualität wirklich implantieren?

Die Antwort lautet „ja“. Ein kleines Stück Titan zum Beispiel, ein Zahnimplantat, kann Ihr Lächeln wiederbeleben und ein geschwächtes Selbstvertrauen stärken. Zähne sind unsere Visitenkarte und wesentlicher Bestandteil unserer persönlichen Ausstrahlung. Den Verlust erleben wir als drastischen Einschnitt in unserem Leben. Hinter jedem verlorenen Zahn steckt eine persönliche Geschichte: mal ist es ein Unfall oder eine schlechte Erbanlage, vielleicht sind auch Karies oder Parodontitis der Grund für eine Lücke.

Was auch immer dazu geführt hat – wir wollen wieder richtig zubeissen können, unbekümmert lachen und attraktiv aussehen.

ZAHNIMPLANTATE: eine langfristige ästhetische Lösung¹

Seit über 30 Jahren kann man Zahnwurzeln nahezu vollständig durch Zahnimplantate ersetzen. Das Implantat übernimmt dabei die Funktion der Zahnwurzel und bildet so den Pfeiler für den Zahnersatz. Diese zahnmedizinische Methode ist wissenschaftlich getestet und wird seit Jahrzehnten angewendet. Im Jahr 2007 wurden allein in Deutschland 835.000 Implantate gesetzt. Qualifizierte Zahnärzte, Oral- und Mund-, Kiefer-Gesichtschirurgen bieten ihren Patienten diese attraktive Langzeitlösung an.

In dieser Broschüre möchten wir Ihnen die wichtigsten Informationen über Zahnimplantate an die Hand geben. Ihr Behandler berät Sie gerne und bespricht mit Ihnen, welche Lösungen in Ihrem persönlichen Fall in Frage kommen.

Wolfgang Becker,
Geschäftsführer Straumann GmbH

ZAHNVERLUST – WAS PASSIERT DA?

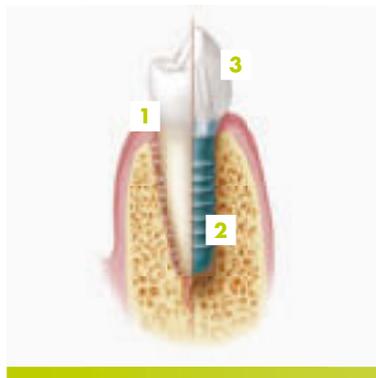


*Auswirkung von Zahnverlust
auf den Kieferknochen*

Bei einem gesunden Zahn überträgt die Wurzel Kaukräfte auf die Kieferknochen. Der Zahn bleibt stabil und in der Regel unverändert (1). Wenn ein oder mehrere Zähne fehlen, treten diese Kräfte nicht mehr auf, so dass sich der Kieferknochen zurückbildet (2). Ein Zahnimplantat kann dazu beitragen, den langsamen Knochenabbau zu verhindern, da es die natürliche Zahnwurzel ersetzt.

Bei konventionellem Zahnersatz (z.B. einer Brücke, die auf zwei Nachbarzähnen befestigt wird), kann der Knochenabbau fortschreiten und sogar die Gesichtsform kann sich verändern. Nachbarzähne oder Zahnprothesen können ihre Stellung verändern und es können Zahnlücken entstehen.

WAS IST EIN **ZAHNIMPLANTAT?**



Natürlicher Zahn (1)
Zahnimplantat (2)
Zahnkrone (3)

Ein Zahnimplantat ist eine künstliche Zahnwurzel. Es wird anstelle der fehlenden natürlichen Zahnwurzel in den Kiefer eingesetzt. Das Implantat kann unter örtlicher Betäubung ambulant implantiert werden. Straumann Implantate bestehen aus Titan oder Titan Zirkonium. Titan wird vom menschlichen Körper im allgemeinen gut vertragen. Es hat sich zudem gezeigt, dass sich der

Knochen gut mit Titan verbindet. Nach der Einheilung funktioniert die künstliche Wurzel als Träger für die Befestigung von Einzelkronen oder Brücken mit mehreren Zähnen. Das Implantat kann auch als Verankerung für eine Vollprothese dienen.

DER QUALITÄTSUNTERSCHIED



Sich attraktiv fühlen. Unbeschwert sprechen und lachen. Fest zubeissen. Leidenschaftlich küssen. Welcher Zahnersatz ist sowohl ästhetisch als auch funktionell? Sind Implantatlösungen qualitativ hochwertig? Wie lange halten sie? Welche Vorteile haben sie gegenüber konventionellen Methoden? Heutzutage können Zahnärzte und Mund-, Kiefer-Gesichtschirurgen nahezu jede Lücke mit künstlichen Zahnwurzeln schließen. Straumann Implantate sind eine zuverlässige Zahnersatzlösung. Das Straumann® Dental Implant System gehört zu den führenden Implantatsystemen weltweit.

5 gute Gründe für Zahnimplantate

1. ÄSTHETISCHE LÖSUNG

Funktion und Aussehen gehen Hand in Hand. Zahnimplantate wurden entwickelt, um eine zuverlässige Stabilität zu bieten. Zudem sehen die neuen Implantatlösungen natürlich aus.

2. ERHALT DES KIEFERKNOCHENS

Implantate übertragen Kaukräfte auf die Kieferknochen. Dies trägt zum Erhalt des Knochens bei. Ohne Implantat (wie bei konventionellen Brücken oder Teilprothesen) kann sich der Knochen langsam zurückbilden und die Gesichtsform kann sich verändern. (Abb.1)



Abb. 1

3. MEHR SELBSTSICHERHEIT UND EIN NEUES LEBENSGEFÜHL

Nach teilweisem oder vollständigem Zahnverlust wieder fest zubeissen sowie unbeschwert lachen und sprechen zu können, ist ein erfüllbarer Wunsch. Implantate wurden entwickelt, um für eine sichere und feste Verankerung im Mund zu sorgen. Um eine Prothese zu fixieren, ist keine Haftcreme erforderlich. Auch für Sie können Zahnimplantate ein Weg zurück zu mehr Lebensqualität, Selbstsicherheit und einem natürlichen Lebensgefühl sein. Lassen Sie sich von Ihrem Behandler beraten.



4. ERHALT DER GESUNDEN ZÄHNE

Bei einer konventionellen Brücke müssen die Nachbarzähne links und rechts des fehlenden Zahns beschliffen werden, um die Brücke tragen zu können. Mit einem Implantat, das die Lücke schliesst, werden Nachbarzähne nicht angegriffen, die natürliche Zahnschubstanz bleibt erhalten.

5. NACHGEWIESENE STRAUMANN QUALITÄT

Das Straumann® Dental Implant System ist eines der am häufigsten gesetzten und am meisten dokumentierten Implantatsysteme weltweit. Mehr als 30 Jahre Erfahrung in Forschung und Wissenschaft sprechen für sich. Es wurden weltweit bereits über vier Millionen Straumann-Zahnimplantate verkauft.

WAS SPRICHT FÜR ZAHNIMPLANTATE?

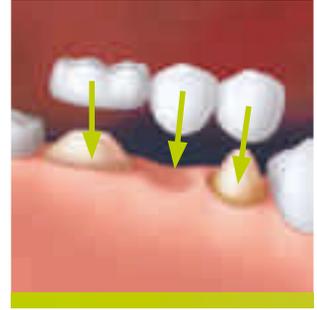
- Gesunde Nachbarzähne bleiben erhalten und müssen nicht wie bei konventionellen Brückenlösungen beschliffen werden
- Erhalt des natürlichen Kieferknochens und somit der Gesichtsstrukturen
- Stabile, sichere Befestigung von Versorgungsmitteln auch bei Prothesen ohne Haftcreme
- Kein Unbehagen durch schlecht sitzende Prothesen
- Ihr natürliches Lächeln bleibt erhalten



DER GROSSE **UNTERSCHIED**

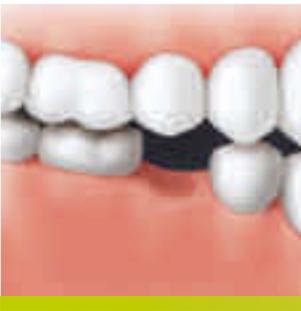


Vergleich Zahnimplantate – konventionelle Methoden



DIE BRÜCKENLÖSUNG

Bei konventionellen Methoden müssen die beiden Nachbarzähne beschliffen werden, um die Brücke zu befestigen. Dabei geht die natürliche Zahnsubstanz verloren. Da die Brücke keine Kaukräfte auf die Kieferknochen überträgt, kann es zu Knochenabbau kommen.



DIE IMPLANTATLÖSUNG

Das Zahnimplantat ersetzt die fehlende Zahnwurzel und bildet so den Pfeiler für den Zahnersatz. Die gesunden Nachbarzähne bleiben völlig intakt und werden nicht beschliffen.

DIE **STRAUMANN** LÖSUNGEN AUF EINEN BLICK

Fehlender Einzelzahn



Ersatz eines einzelnen Zahns im Frontzahnbereich mit einer implantatgetragenen Krone

DIE SITUATION

Ein Zahn mit seiner Wurzel fehlt. Ein Einzelzahnimplantat und eine Keramikkrone sind die ästhetisch anspruchsvollste Lösung, die Lücke zu schließen.

DER VORTEIL

Das Zahnimplantat ersetzt die fehlende Zahnwurzel und dient als Pfeiler für die Implantatkrone. Die gesunden Nachbarzähne müssen nicht beschliffen werden und die natürliche Zahnschubstanz bleibt erhalten.



Ersatz eines einzelnen Zahns im Seitenzahnbereich mit einer implantatgetragenen Krone

Mehrere Zähne fehlen



Ersatz mehrerer Zähne im Frontzahnbereich mit einer implantatgetragenen Brücke



Ersatz mehrerer Zähne im Seitenzahnbereich mit einer implantatgetragenen Brücke

DIE SITUATION

Es fehlen zwei oder mehr Zähne. Um dem Knochenabbau sowie Fehlstellungen der Zähne und des Kiefers vorzubeugen, sollten die Lücken aus funktioneller und medizinischer Sicht so rasch wie möglich wieder geschlossen werden. Eine implantatgetragene Brücke schließt die Lücke und ist entwickelt, um für die notwendige Stabilität sowie ein ästhetisch überzeugendes Ergebnis zu sorgen.

DER VORTEIL

Die gesunden Nachbarzähne müssen nicht beschliffen werden, so dass sich die Langzeitprognose dieser Zähne verbessert. Zudem kann die Versorgung mit Implantaten dazu beitragen, den Kieferknochen zu erhalten.

Alle Zähne fehlen



Abb. 1

Implantatgetragene Zahnreihe

Abb. 2

Beispiel für herausnehmbare Prothese

Abb. 3

Beispiel für herausnehmbare Prothese

DIE SITUATION

Vollständig zahnloser Kiefer. Eine Möglichkeit für den Ersatz aller Zähne ist eine Zahnreihe, die durch mehrere Implantate im Kiefer verankert wird (Abb. 1).

Alternativ kann eine implantatgestützte Prothese eingesetzt werden, die für die Mundhygiene herausgenommen werden kann (Abb. 2 und 3).

DER VORTEIL

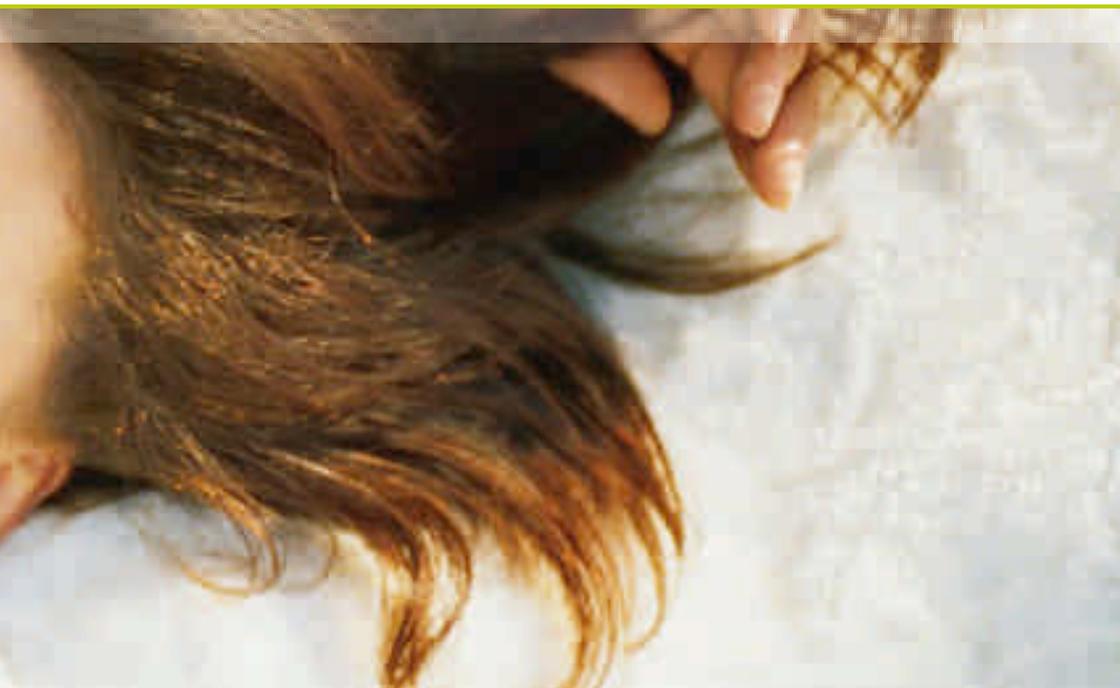
Zahnimplantate sind so konstruiert, dass sie fest sitzen. Beide Lösungen bieten mehr Stabilität als eine konventionelle Prothese. Weitere Vorteile: Eine implantatgestützte Zahnreihe sieht natürlich aus.



MIT **ZAHNIMPLANTATEN** ZURÜCK ZU IHREM LÄCHELN



Drei Patienten, eine Entscheidung. Zahnverlust kann Menschen jeden Alters treffen: ein Unfall, Karies, Parodontitis oder genetische Veranlagungen können die Ursache sein. Auch unzureichende Mundhygiene oder falsche Ernährung können den Zähnen schaden. Es gibt verschiedene Gründe, sich für implantatgetragenen Zahnersatz zu entscheiden. In Erfahrungsberichten erläutern drei Patienten, warum sie sich für Zahnimplantate entschieden haben und wie dies ihr Leben verändert hat.³



DER GEBURTSTAG MEINES **NEUEN ZAHNS**

Kathrin S., 28, Flugbegleiterin³



“Es gibt Momente, die man gern aus seinem Leben löschen möchte: es war kurz nach Mitternacht Sylvester vor einem Jahr in einer Bar. Ich tanzte, als der Mann neben mir sich plötzlich umdrehte und die dicke, harte Ecke seines Cocktail-Glases in meinen Frontzahn ramnte. Überall befand sich Blut, aber meine Zähne waren noch alle vorhanden. Am 2. Januar, einen Tag vor meinem Geburtstag, stellte mein Zahnarzt die Diagnose: einer meiner Frontzähne war längs gebrochen, und der Nerv war geschädigt – der Zahn musste entfernt werden. Er sollte durch eine künstliche Zahnwurzel, ein Implantat, ersetzt werden. Ich hatte Angst vor der Operation, aber das Implantationsverfahren war nicht so schlimm. Nach Einsetzen des Implantats hatte ich lediglich

etwas Wundschmerzen. Bevor mein neuer Frontzahn auf der künstlichen Wurzel befestigt werden konnte, musste das Implantat jedoch einheilen. In der Zwischenzeit wurde ein Provisorium für mich angefertigt. Es war eine wackelige Angelegenheit. Ich wollte sprechen und lachen können, ohne mich immer zu fragen, ob jemand bemerken würde, dass mein echter Frontzahn fehlt. In den vier Monaten ohne stabilen Schneidezahn fühlte ich mich nicht wohl und irgendwie unvollständig. Kurz nachdem der neue Zahn auf dem Implantat befestigt war, feierte ich mit fünfzehn Freunden an der Elbe. Das Thema der Party? Der Geburtstag meines neuen Zahns!“

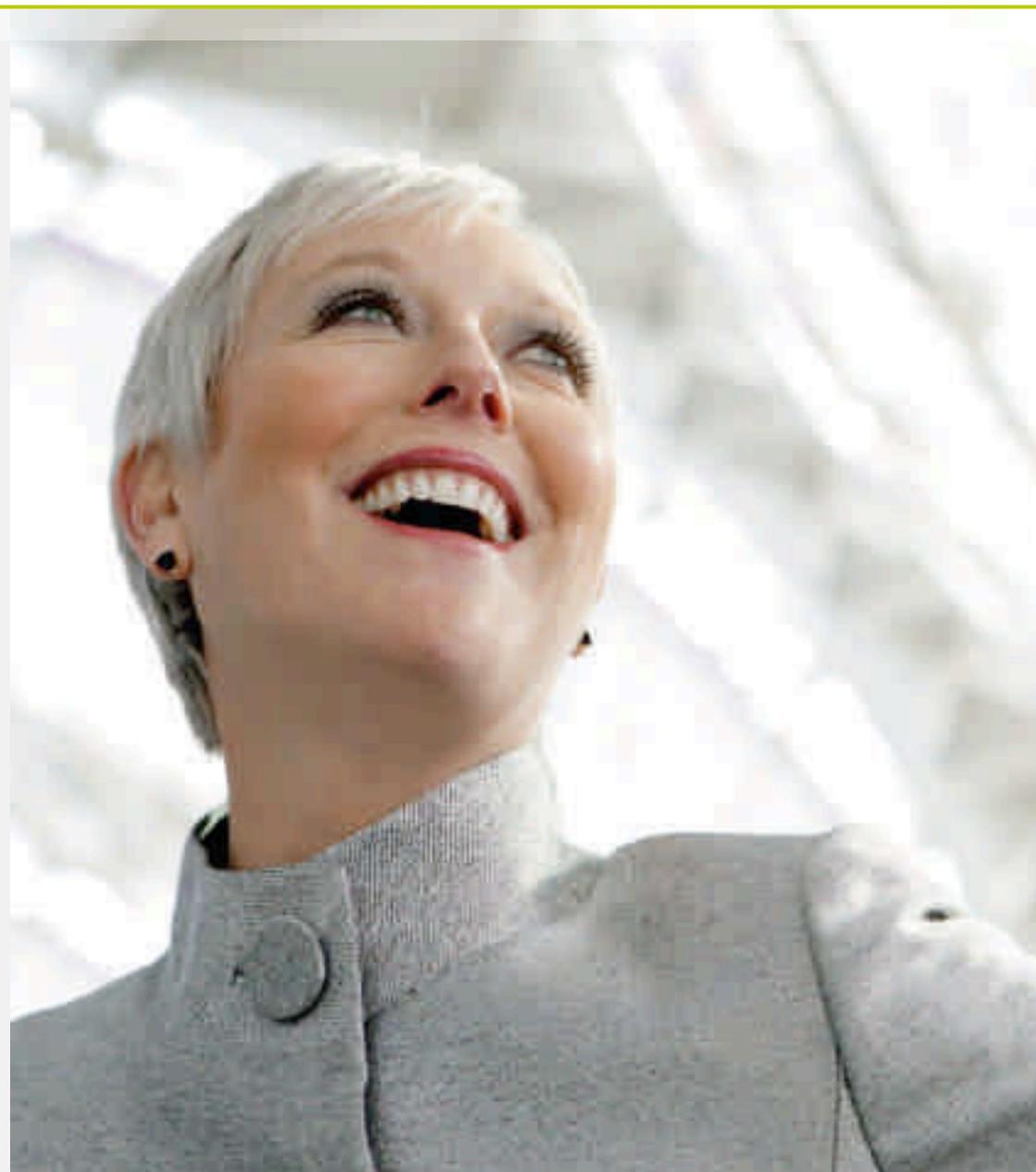
EIN SPARPLAN FÜR MEHR SELBSTVERTRAUEN

Sarah B., 57, Steuerberaterin³

„Mein Problem?

Parodontitis. Vorletztes Jahr hatte ich nur noch drei meiner echten Zähne im Oberkiefer. Die Lösung? Drei künstliche Zahnwurzeln auf jeder Seite des Oberkiefers, die eine feste Prothese mit zwölf Zähnen tragen. Ich machte mir keine Sorgen über die Schmerzen nach dem Einsetzen der Implantate. Aber es war natürlich schwierig. Während der Zeit mit dem Provisorium hatte ich oft Angst, es würde sich vor einem Mandanten lockern, in das Essen fallen oder in den Rachen rutschen. Da ich zweihundert Kunden zu betreuen habe, kann ich es mir nicht leisten, mich unsicher zu fühlen. Für mich war die Implantatlösung aus medizinischer Sicht und für mein allgemeines

Wohlbefinden absolut erforderlich. Ich wollte eine stabile Befestigung, Sicherheit und das Gefühl, mich nicht fragen zu müssen, ob ich ohne „Unfall“ sprechen, lachen oder essen kann. Da mein Ehemann außerdem fünf Jahre jünger ist als ich, möchte ich mich attraktiv und wohl fühlen. Daher habe ich mich bewusst für eine feste Prothese auf Implantaten entschieden. Vor zehn Jahren habe ich beschlossen, keine Zahnzusatzversicherung abzuschließen. Stattdessen habe ich jeden Monat etwas Geld in Aktien investiert, mit dem ich mir dann mein persönliches Glück gekauft habe. Kurz nach der Behandlung habe ich einen neuen Sparplan eröffnet, weil die nächsten Implantate für den Unterkiefer anstehen.“



EINE **LEBENS**LANGE INVESTITION

Robert S., 55, Geschäftsmann³



“Falsche Zähne mit 55?

Für mich unvorstellbar. Ich hatte lange Zeit eine Brücke im Oberkiefer, die langsam instabil wurde, weil sich immer mehr Zähne lockerten. Mein Zahnarzt schlug eine herausnehmbare Prothese vor, die auf vier Implantaten befestigt wird. Die Alternative wäre eine herkömmliche Kunststoffprothese gewesen. Nachdem sämtliche Zähne gezogen waren und ich während der Heilungsphase eine provisorische Prothese trug, bewahrheiteten sich alle meine schlimmsten Befürchtungen: die Prothese fühlte sich wie ein Fremdkörper an und ich hatte schmerzhaft Druckstellen. Die Haftcreme haftete am Gaumen, die Prothese hielt jedoch nicht richtig. Ich spürte nur, wie heiß Essen war, wenn ich es schluckte, und es hatte

keinen Sinn mehr, teuren Wein zu kaufen – ich habe nicht mehr viel davon geschmeckt. Jetzt fühle ich mich wie neu geboren: ich habe keine Druckstellen mehr, ich kann es endlich wieder genießen, Essen zu gehen und meine neuen Zähne fühlen sich klasse an und sehen attraktiv aus. Folglich fühle ich mich wohler und habe mehr Selbstvertrauen. Ich nehme auch meine jetzige implantatgetragene Prothese heraus, aber nur, um meine Zähne richtig zu reinigen. Auf den ersten Blick ist es eine große Ausgabe. Wenn ich jedoch auf meine Zähne achte und sie richtig pflege, werden sie lange halten. Ich hoffe, dass sie sich als lebenslange Investition erweisen.“

DER WEG ZU IHREM **NEUEN LÄCHELN**

BEHANDLUNGSABLAUF



Eine Implantation ist ein chirurgischer Eingriff. Wie vor jeder Operation muss auch bei einer Implantation zuerst eine gründliche Untersuchung durch den Zahnarzt stattfinden. Die individuelle Beratung und zahnmedizinisch kompetente Behandlung sind wichtige Voraussetzungen für den Erfolg. Der Weg zum neuen Lächeln ist aber meistens weniger kompliziert und weniger aufwändig als viele denken.

EINGEHENDE UNTERSUCHUNG

Der Zahnarzt untersucht und beurteilt anhand von Röntgenaufnahmen, welche Behandlung bei dem jeweiligen Patienten möglich ist. Er bespricht die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Zahnersatz-

Lösungen. Wenn der Zahnarzt den Eingriff nicht selbst vornimmt, wird er Sie an einen Spezialisten überweisen. Dort wird anhand der Röntgenbilder bzw. Computertomographie (dreidimensionale Bildgebung) und Gipsmodelle Länge und Durchmesser des Implantats bestimmt.

BEISPIEL FÜR EINEN ZEITLICHEN ABLAUF



Anschließend wird die Position des Implantats festgelegt. Voraussetzung für eine Implantation ist das Vorhandensein von genügend Knochen. Es gibt Patienten, die wegen unzureichender Substanz einen Knochenaufbau benötigen. Ein Grund: bei langer Zahnlosigkeit kann sich der Kiefer langsam zurückbilden, dann muss Knochen aufgebaut werden.

EINSETZEN DES IMPLANTATS

Das Einsetzen einer künstlichen Zahnwurzel wird normalerweise unter örtlicher Betäubung durchgeführt. Der Zahnarzt schafft ein passendes «Bett» im Kieferknochen, in welches das Implantat eingesetzt wird. Ein Provisorium auf dem Implantat ermöglicht, dass der Patient auch während der Einheilphase essen, sprechen und lachen kann.

EINHEILPHASE

Bis das Implantat mit dem Kieferknochen fest verbunden ist, braucht

es eine Einheilzeit zwischen sechs Wochen und einigen Monaten – das hängt von der individuellen Situation des Patienten ab. Nach etwa einer Woche werden die Fäden gezogen. Wichtig: gewissenhafte Mundhygiene ist für die Heilung entscheidend.

DIE NEUEN ZÄHNE

Krone, Brücke oder Prothese – das Dentallabor fertigt anhand eines Abdrucks den individuellen Zahnersatz an, der nach der Einheilung eingesetzt wird.

PFLEGE

Das Implantat kann wie eine natürliche Wurzel verloren gehen, wenn es nicht sorgfältig gepflegt wird. Professionelle Reinigung lässt die neuen Zähne länger leben. Feinde eines Implantats: schlechte Mundhygiene und Rauchen.

DIE HÄUFIGSTEN **FRAGEN** - DIE WICHTIGSTEN **ANTWORTEN**

KOSTEN?

Eine lohnenswerte Investition: konventioneller Zahnersatz ist langfristig nicht immer die preisgünstigere Lösung. Obwohl zunächst finanziell aufwändiger, ist eine Implantatversorgung auf Dauer die wirtschaftlichere Lösung als eine konventionelle Kronen- und Brückenversorgung. Die anfänglichen Kosten einer Implantatbehandlung variieren je nach Aufwand: wie viele Implantate sind nötig, muss ein Knochenaufbau gemacht werden? Erst danach kann ein individueller Kostenplan erstellt werden. Zu bezahlen sind die Operation, das Labor, die Prothetik und die Leistungen des Zahnarztes und der Zahntechniker. Eine Investition in mehr Lebensqualität.

RISIKEN?

In Einzelfällen: mögliche Risiken hängen vom gesundheitlichen Zustand des einzelnen Patienten ab. Schlechte Mundhygiene und eingeschränkte Wundheilung auf-

grund von Vorerkrankungen (z.B. Diabetes und Osteoporose) können die Implantatstabilität mindern. Eine Implantation ist ein chirurgischer Eingriff. Mögliche Risikofaktoren müssen mit dem Zahnarzt individuell geklärt werden.

SCHMERZEN?

Individuelle Lösungen: das Einsetzen der Zahnimplantate erfolgt in der Regel bei örtlicher Betäubung, so dass der Eingriff so schmerzfrei wie möglich verläuft. Bei eventuell auftretenden Folgebeschwerden wird Ihnen Ihr Behandler weiterhelfen.

ZUFRIEDENHEIT?

Gutes Gefühl: nach einer Studie bei mehr als 10.000 Patienten in Deutschland (Riegl-Studie⁴) waren 66 Prozent der Befragten „äußerst zufrieden“ mit ihren implantatgetragenen Versorgungungen, 31 Prozent gaben an, „zufrieden“ zu sein. Von den Patienten mit einer herkömmlichen Versorgung gaben nur 42 Prozent an, „äußerst zufrieden“ zu

sein und 44 Prozent gaben an, im Allgemeinen „zufrieden“ zu sein.

QUALITÄT?

Wissenschaftlich belegt: Langzeitstudien haben gezeigt, dass die Erfolgsrate von Straumann Implantaten⁵ bis zu 98 % beträgt. Patienten können sich auf zuverlässige Lösungen verlassen, weil Straumann bei der Qualität keine Kompromisse eingeht.

PFLEGE?

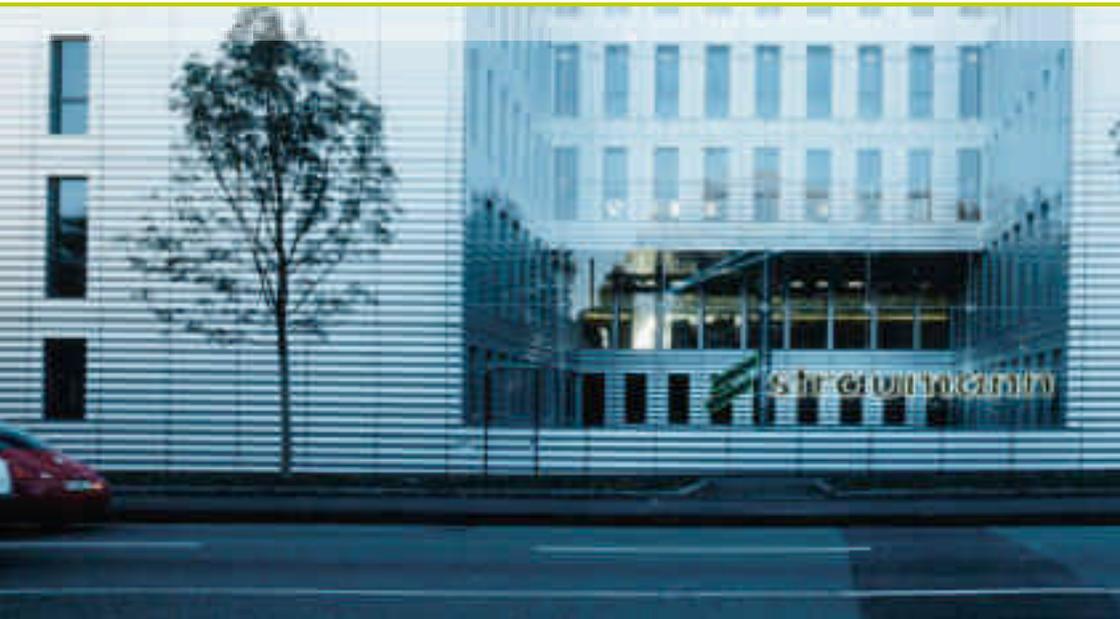
Ganz wichtig: erst putzen, dann implantieren, dann wieder putzen. Gründliche Mundhygiene ist die erste Voraussetzung, bevor ein Implantat gesetzt werden kann. Nach dem Eingriff gilt: wer seine Zähne liebt, der pflegt sie – da spielt es keine Rolle, ob sie echt oder künstlich sind. Sorgfältige Mundhygiene trägt zu langfristiger Zufriedenheit und Haltbarkeit der Zahnimplantate bei. Auch regelmäßige Kontroll- und Prophylaxe-Termine beim Zahnarzt sind notwendig.

ALTERSBESCHRÄNKUNG?

Nie zu alt: man kann Implantate einsetzen, sobald das Wachstum des Kiefers abgeschlossen ist. Bei jungen Patienten können Implantate daher erst eingesetzt werden, wenn der Kieferknochen ausgewachsen ist. Für Implantate gibt es grundsätzlich keine Altersgrenze. Lassen Sie sich von Ihrem Zahnarzt beraten. Er bespricht mit Ihnen Ihre individuelle Situation und wird Sie auch über eventuelle Risiken aufklären.

STRAUMANN – DAS UNTERNEHMEN

Wer wir sind, was wir tun, was uns auszeichnet



SCHWEIZER QUALITÄT MIT INTERNATIONALER FORSCHUNG

Straumann bietet Lösungen für viele zahnmedizinische Indikationen an: Von der Einzelzahnlücke bis zum komplett zahnlosen Kiefer. Straumann ist einer der weltweit führenden Hersteller von Zahnimplantaten, die in Zusammenarbeit mit führenden

Kliniken, Forschungsinstituten und Hochschulen entwickelt und produziert werden. Straumann Implantate wurden in den vergangenen 30 Jahren bereits über vier Millionen Mal weltweit verkauft, mit hoher Erfolgsrate. Straumann ist eine internationale Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Basel, die ihre Produkte in über 60 Ländern vertreibt. Über 2.200 Mitarbeiter engagieren sich weltweit



gemäß dem Leitprinzip "simply doing more". Wissenschaft und Forschung bilden die Grundlage für die Innovationen der letzten Jahrzehnte. Zuverlässigkeit und Qualität sind Markenzeichen des Unternehmens: Straumann-Lösungen sind gründlich erforscht und wissenschaftlich erprobt – jetzt und in Zukunft.

WAS SPRICHT FÜR ZAHNIMPLANTATE VON STRAUMANN?

- Schweizer Unternehmen, eines der weltweit führenden im Dentalmarkt
- Bereits 30 Jahre erfolgreich im deutschen Markt
- Wissenschaftlich belegte, nachhaltige Qualität
- Hohe Zuverlässigkeit aufgrund hoher Erfolgsraten
- Über 4 Millionen verkaufte Straumann Implantate
- 10 Jahre klinische Dokumentation über Implantate⁵ – eines der am meisten dokumentierten Implantatsysteme weltweit
- Exklusive Partnerschaft mit dem ITI (International Team for Implantology), um Behandlungsmethoden und -ergebnisse für Patienten ständig zu verbessern
- In über 60 Ländern vertreten
- Pionierarbeit: jahrzehntelange Erfahrung in der Forschung
- Lebenslange Garantie auf Straumann® Zahnimplantate über den Zahnarzt⁶
- Ersatz von Prothetikteilen, falls notwendig, für seit 1974 gesetzte Straumann® Implantate

¹ Pjetursson BE, Karoussis I, Bürgin W, Brägger U, Lang NP. Patients' satisfaction following implant therapy. A 10-year prospective cohort study. *Clin Oral Implants Res* 2005;16:185-193.

² „Lebensqualität mit Zahnimplantaten“ bezieht sich darauf, dass die Lebensqualität mit einem Zahnimplantat höher ist als ohne Behandlung. Awad M.A et al, Measuring the effect of intra-oral implant rehabilitation on health-related quality of life in a randomized controlled clinical trial. *J dent Res*. 2000 Sep; 79(9): 1659-63

³ Diese Patientenreferenzen müssen nicht mit Ihren Erfahrungen mit der Zahnimplantatbehandlung übereinstimmen. Die Ergebnisse lassen sich nicht unbedingt auf jede Implantation übertragen und gelten u. U. nicht für alle Patienten. Besprechen Sie Ihre persönlichen Behandlungswünsche mit Ihrem Zahnarzt. Er wird Sie umfassend beraten, die Möglichkeiten besprechen und Sie auch über eventuelle Risiken aufklären.

⁴ Riegl-Studie 2009, Deutschland

⁵ Blanes RJ, Bernard JP, Blanes ZM, Belsler UC. A 10-year prospective study of ITI dental implants placed in the posterior region. I: Clinical and radiographic results. *Clin Oral Implants Res* 2007;18:699-706

⁶ Nur zutreffend, wenn während der gesamten Behandlung Original Straumann® Komponenten verwendet wurden und die Garantiebedingungen erfüllt sind.

*Eine Information von:
Straumann GmbH
Jechtinger Straße 9
79111 Freiburg*

© Institut Straumann AG, 2011. Alle Rechte vorbehalten. Straumann® und/oder andere hier erwähnte Marken und Logos von Straumann® sind Marken oder eingetragene Marken der Straumann Holding AG und/oder ihrer verbundenen Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

DE150001 03/12

www.straumann.de/patienten